

Deutsch – Klasse 7 – 23.-27.3.2020 – zweiter Block

Die Aufgaben sind grundsätzlich schriftlich und in Sätzen im Hefter zu beantworten, sofern es nicht anders angegeben ist. Die Überschriften und die Aufgaben sind mit zu übernehmen.

Die Lehrkräfte behalten sich vor, die gemachten Aufgaben einzusammeln und zu bewerten.

Wiederholung Groß- und Kleinschreibung (Thema 1)

Ich müsstet nach der ersten Woche schon ganz fit in Groß- und Kleinschreibung sein.

Übung macht den Meister! Probiert euch mal aus unter:

<https://online-lernen.levrai.de/deutsch-uebungen/rechtschreibung/5-7/39-deutsch-ueben-gross-kleinschreibung/1-uebungen-gross-kleinschreibung-gemischte.htm>

Aufgaben:

Nr.1: Übt anhand der Onlineübungen 2-11 und kontrolliert euch selbst.

Nr.2: Löst die angehängten Arbeitsblätter zur Groß- und Kleinschreibung und schickt die ausgefüllten Blätter **bis zum 27. März** an eure Deutschlehrerin. **Sie werden benotet.**

Die AB Können abfotografiert werden – bitte aus Lesbarkeit achten, oder am besten einscannen und dann via Mail an:

7a: schule.wulf@gadebusch.org

7b: schule.fmoeller@gadebusch.org

Zeichensetzung/Kommasetzung (Thema 2)

Unterscheidung von Satzreihen (SR) und Satzgefügen (SG)

Aufgaben:

Nr.1: Sieh dir das Lernvideo unter dem folgenden Link an.

<https://www.youtube.com/watch?v=Cfqbr1VdTgk>

- a) Legt eine Tabelle an , in der ihr die Satzreihe mit den Satzgefügen gegenüberstellt
- b) Erarbeitet mit Hilfe des Videos die wichtigsten Merkmale von SR und SG und tragt sie in die Tabelle (s.u.) ein.
- c) Vergleicht eure Tabelle mit dem Informationskasten auf LBS. 194 und ergänzt eventuell fehlende Informationen.

Satzreihe = Hauptsatz+Hauptsatz	Satzgefüge = Hauptsatz+Nebensatz oder Nebensatz+Hauptsatz

Nr.2: Löse die angehängten Arbeitsblätter zu Satzreihen und Satzgefügen.
Die Lösung dafür erhältst du nächste Woche.



Nomen großschreiben: Artikelprobe

Nomen werden **großgeschrieben**.

Mit der **Artikelprobe** kannst du herausfinden, ob ein Wort ein Nomen ist.

Prüfe, ob du einen **Artikel** vor das Wort setzen kannst.

Beispiel: Ich esse Brot. – Ich esse **das/ein** Brot.

- 1 In jeden Satz hat sich ein Fehler bei der Groß- und Kleinschreibung eingeschlichen. Wende die Artikelprobe an und unterstreiche die Fehlerwörter.
- 2 Schreibe die Fehlerwörter mit dem bestimmten oder unbestimmten Artikel richtig in die Randspalte.

1) Bernd braucht geld.

das Geld



2) Anna kauft brot.

3) Lisa mag katzen sehr gern.

4) Martin hatte gestern pech.

5) Im Winter ist husten sehr verbreitet.

6) Susi braucht hilfe bei den Hausaufgaben.

7) Karl isst jeden Tag eis.

8) Ein Tierfilmer braucht vor allem geduld.

9) Für das Wochenende ist regen angekündigt.

10) Ich schenke meinem Vater wieder socken.

11) Wenn Richard witze erzählt, müssen wir alle lachen.

12) Briefträger tragen den ganzen Tag post aus.

13) Wenn es winter wird, schalten wir die Heizung ein.

14) Stefans Mutter ist verkäuferin in einem großen Kaufhaus.

15) Anja spielt sehr gut klavier.



Nomen großschreiben: Begleitwörter und Pluralprobe

Nomen werden großgeschrieben. Man kann sie an ihren **Begleitwörtern** erkennen:

- **Artikel:** *das Haus, eine Katze*
- **Präposition (+ Artikel):** *in Ruhe, auf der Straße, zum Frühstück*
- **Pronomen:** *unsere Klasse, dieser Hund*
- **unbestimmte Zahlwörter:** *alle Kinder*

Bei Nomen ohne ein Begleitwort kannst du die **Pluralprobe** anwenden: Prüfe, ob du ein Wort in den Plural setzen kannst. Nomen haben einen Plural.

Beispiele: *ein Haus – viele Häuser; eine Katze – viele Katzen*

- 1 In diesem Text sind fast alle Wörter kleingeschrieben. Finde heraus, welche Wörter Nomen sind.

- a) Unterstreiche zuerst alle Wörter mit Begleitwörtern.
b) Wende für Wörter ohne Begleitwort, bei denen du dir nicht sicher bist, die Pluralprobe an. Unterstreiche alle Wörter doppelt, die du in den Plural setzen kannst.



Körpermerkmale als ausweis der zukunft

Schon lange basteln wissenschaft und forschung an methoden, menschen eindeutig zu identifizieren. Nun haben biologen herausgefunden, dass – ähnlich wie fingerabdruck und erbinformation – auch die regenbogenhaut des auges unverwechselbar ist. Sie besitzt mit ihren punkten, sprenkeln und streifen eine vielzahl von merkmalen. In zukunft werden kunden am geldautomat einer bank wohl keine geheimnummer mehr eingeben, sondern nur noch in eine kamera schauen, und schon werden sie identifiziert.

- 2 Schreibe den Text in korrekter Form in die Zeilen. Schreibe alle Nomen groß.



Als Nomen gebrauchte Wörter großschreiben (Seite 1)

Manchmal werden Wörter, die man normalerweise kleinschreibt, als **Nomen** gebraucht. Dann schreibt man sie groß.

Meistens kann man sie an **Begleitwörtern** erkennen.

Wort	als Nomen gebrauchtes Wort	Begleitwort
<u>gut</u>	das <u>Gute</u>	das (Artikel)
<u>überholen</u>	beim <u>Überholen</u> (= bei dem <u>Überholen</u>)	beim (Präposition + Artikel)
<u>zögern</u>	mein <u>Zögern</u>	mein (Possessivpronomen)
<u>warten</u>	langes <u>Warten</u>	langes (Adjektiv)
<u>bestimmt</u>	nichts <u>Bestimmtes</u>	nichts (unbestimmtes Zahlwort/Mengenangabe)

- 1 Groß oder klein? Schreibe die eingeklammerten Wörter in korrekter Form in die Lücken.

Beate ging zum Einkaufen (EINKAUFEN) in den Supermarkt. Sie wollte noch etwas _____ (LECKERES) für ihre Party besorgen. Ihre Eltern hatten endlich ihr _____ (JA) zur Party gegeben und Beate hatte sich allerlei _____ (PFIFFIGES) für den Abend ausgedacht. Im Mittelpunkt sollte fröhliches _____ (SPIELEN) stehen. Das _____ (MÜHSAME), die Vorbereitungen nämlich, hatte sie bereits erledigt. So musste sie nur noch etwas zum _____ (KNABBERN) besorgen. Beim _____ (ÜBERQUEREN) der Straße wäre sie fast von einem Auto angefahren worden. Beate wusste nach dem ersten Schrecken nicht, ob erleichtertes _____ (LACHEN) oder hemmungsloses _____ (WEINEN) angebracht war. Zwar war ihr nichts _____ (SCHLIMMES) passiert, aber ihre Knie gerieten ganz schön ins _____ (SCHLOTTERN).



Als Nomen gebrauchte Wörter großschreiben (Seite 2)

- 2** Markiere die Begleitwörter, an denen du erkennst, dass die eingesetzten Wörter als Nomen gebraucht werden.
- 3** Schreibe die als Nomen gebrauchten Wörter nach ihren Begleitwörtern in die Zeilen. Ergänze die Aufstellung mit eigenen Beispielen.

Artikel

Präposition (+ Artikel)

zum Einkaufen

Possessivpronomen

Adjektiv

unbestimmtes Zahlwort



Als Nomen gebrauchte Verben großschreiben

Verben können als **Nomen** gebraucht werden. Dann schreibt man sie **groß**.
 Verben, die als Nomen gebraucht werden, erkennt man an ihrem **Begleitwort**.
*Beispiele: **zum Lachen**, **das Lesen**, **beim Laufen***

- 1** Unterstreiche im folgenden Text alle Verben, die als Nomen gebraucht werden, mit ihrem Begleitwort.

Wer meint, dass Handys nur zum Sprechen taugen, täuscht sich. Die wohl beliebtesten Funktionen sind das Verschicken und das Empfangen von Kurznachrichten, auch SMS genannt. Zum Eingeben der Textnachrichten verwendet man die gleichen Tasten wie zum Wählen der Telefonnummer. Über die Kurznachrichten klappt nicht nur das Verschieben von Terminen und das Austauschen von Informationen, sondern auch das Flirten. Entweder denkt man sich selbst flotte Sprüche zum Flirten aus oder man kauft sich im Buchhandel ein kleines Heft, in dem viele davon gesammelt sind. Viel Spaß und Erfolg beim Ausprobieren!

- 2** Trage die Nomen, die aus einem Verb abgeleitet wurden, mit ihrem Begleitwort in die richtige Spalte der Tabelle ein.

Präposition + verschmolzener Artikel + als Nomen gebrauchtes Verb	Artikel + als Nomen gebrauchtes Verb
<i>zum Sprechen</i>	



Als Nomen gebrauchte Adjektive großschreiben

Adjektive können als **Nomen** gebraucht werden. Dann schreibt man sie **groß**. Adjektive, die als Nomen gebraucht werden, erkennt man oft an ihrem **Begleitwort**.
*Beispiele: **das Gute, ins Blaue, nichts Neues, etwas Rotes, viel Süßes***

- 1 Unterstreiche im Text alle 12 Nomen, die aus Adjektiven entstanden sind.
- 2 Unterstreiche die Begleitwörter doppelt. Fehlt das Begleitwort, dann schreibe ein „gedachtes“ Begleitwort in die Randspalte neben den Text.

Dass man bei Ausgrabungen immer wieder auf Unvorhersehbares *etwas*

stößt, ist Wissenschaftlern bewusst. Doch damit hatten die

Wissenschaftler in Schweden nicht gerechnet. Bei Grabungen

entdeckten sie neben allerlei Unspektakulärem wie Walknochen,

Apfelresten und Fischgräten etwas Gummiartiges, Zähes: einen

Kaugummi. Das Bemerkenswerte war sein Alter von 9.000 Jahren.

Untersuchungen ergaben, dass die Menschen damals Birkenpech

kauten. Kaugummi, so wie wir ihn kennen, ist deutlich jünger. Wer

Wissenswertes darüber erfahren möchte, der findet auch im Internet

manch Interessantes und Informatives.

Vor rund 100 Jahren brachte ein mexikanischer Befehlshaber aus

einem Krieg einen großen Brocken Chicle (eingedickter Milchsaft

eines Baumes) mit. Der amerikanische Erfinder Thomas Adams war

begeistert von diesem Naturgummistück und stellte daraus kleine

Kügelchen her, die er verkaufte. Weil die Menschen Süßes lieben,

mischte er noch Geschmacksstoffe in die Kaugummimasse. Bekannt

wurde der Kaugummi aber erst durch William Wrigley, einen

Backpulverhändler. Um den Verkauf von Backpulver zu steigern, ließ

er sich etwas Ungewöhnliches einfallen. Jedem Backpulverkunden

schenkte er ein Kaugummikügelchen. Das war etwas gänzlich Neues

in der damaligen Verkaufsstrategie. Und er traf voll ins Schwarze.



Satzreihen

Satzreihen bestehen aus aneinandergereihten **Hauptsätzen**.

Oft werden sie durch **nebenordnende Konjunktionen** wie *und, oder, aber, sondern, denn, doch* verbunden.

Die Sätze werden durch **Kommas** gegliedert, es sei denn, sie werden durch *und, oder, weder – noch* verbunden.

Beispiele: *Ich stehe auf, **denn** ich muss in die Schule gehen.*

*Ich dusche mich **und** meine Mutter macht Frühstück.*

Ich muss mich beeilen, ich trinke nur meinen Kakao.

- 1** a) Verwende nebenordnende Konjunktionen, um die fett markierten Sätze mit jedem der folgenden drei Sätze zu Satzreihen zu verbinden. Setze Kommas, wo es nötig ist. Verwende Pronomen, um Wiederholungen zu vermeiden.

b) Markiere die Konjunktionen.

und • oder • aber • denn • doch

1) Digital-Kameras sind praktisch.

- a) Man kann die Fotos am Computer bearbeiten.
- b) Digital-Kameras sind noch ziemlich teuer.
- c) Zur Bildherstellung benötigt man viele Zusatzgeräte.

*a) Digital-Kameras sind praktisch, **denn** man kann die Fotos am Computer bearbeiten.*

b) Digital-Kameras sind praktisch

c)

2) Zum Geburtstag wünsche ich mir einen Camcorder.

- a) Ich hoffe auf einen neuen Scanner.
- b) Ich will die Arbeiten am Schulteich dokumentieren.
- c) Ich habe keine große Hoffnung, einen zu bekommen.

a) Zum Geburtstag wünsche ich mir einen Camcorder

b)

c)



Satzgefüge

Satzgefüge bestehen aus einem **Hauptsatz** und mindestens einem **Nebensatz**.

Im Nebensatz steht die finite (gebeugte) Verbform am Ende.

Hauptsatz und Nebensatz werden durch ein **Komma** getrennt.

Der Nebensatz wird durch eine **unterordnende Konjunktion** wie *weil, wenn, nachdem, obwohl* oder durch ein **Relativpronomen** wie *der, dem, was, welche* eingeleitet.

Beispiele: *Er kann heute nicht kommen (HS), weil er krank geworden ist (NS).*
Es ist ausgerechnet der Junge (HS), der die Hauptrolle spielt (NS).

- 1 Unterscheide in dem folgenden Augenzeugenbericht Hauptsätze und Nebensätze.
 - a) Markiere die Hauptsätze.
 - b) Rahme in jedem Nebensatz das einleitende Wort ein und unterstreiche die Verben, die in der finiten Form stehen.

Der Untergang der *Titanic*

Ein Augenzeuge, der überlebt hat, berichtet vom Untergang der *Titanic*:

„Langsam, ganz langsam näherte sich die Wasseroberfläche, was mir selbst nach Anlegen der Schwimmweste wie ein Traum vorkam. Man merkte kein Schlingern, kein Knirschen oder Mahlen. Die *Titanic* sank einfach. Ich war hoch oben auf einem der Decks, als ich sprang. Das Wasser war so eiskalt, dass mein Körper regelrecht erstarrte. Ich kämpfte gegen die Kälte. Der Bug des Schiffes war weit im Meer verschwunden, während das Heck sich vollständig aus dem Wasser hob und 10 bis 20 Meter in die Luft ragte. Dann drehte sich der Rumpf plötzlich um 45 Grad. Die *Titanic* verschwand langsam in den Fluten. Endlich erreichte ich am Ende meiner Kräfte ein Rettungsboot. Seine Insassen, die ebenfalls überlebt hatten, zogen mich ins Boot. Bald war es jedoch so voller Menschen, dass jeder weitere es zum Sinken gebracht hätte. Wir mussten daher andere abhalten, die auch in unser Boot wollten, da wir sonst selbst untergegangen wären. Das Schrecklichste und Furchtbarste waren die grauenhaften Schreie der Menschen um uns, die im zwei Grad minus kalten Wasser umkamen. Diese klingen mir noch heute in den Ohren, sodass ich sie bis zu meinem Tode nicht vergessen werde.“